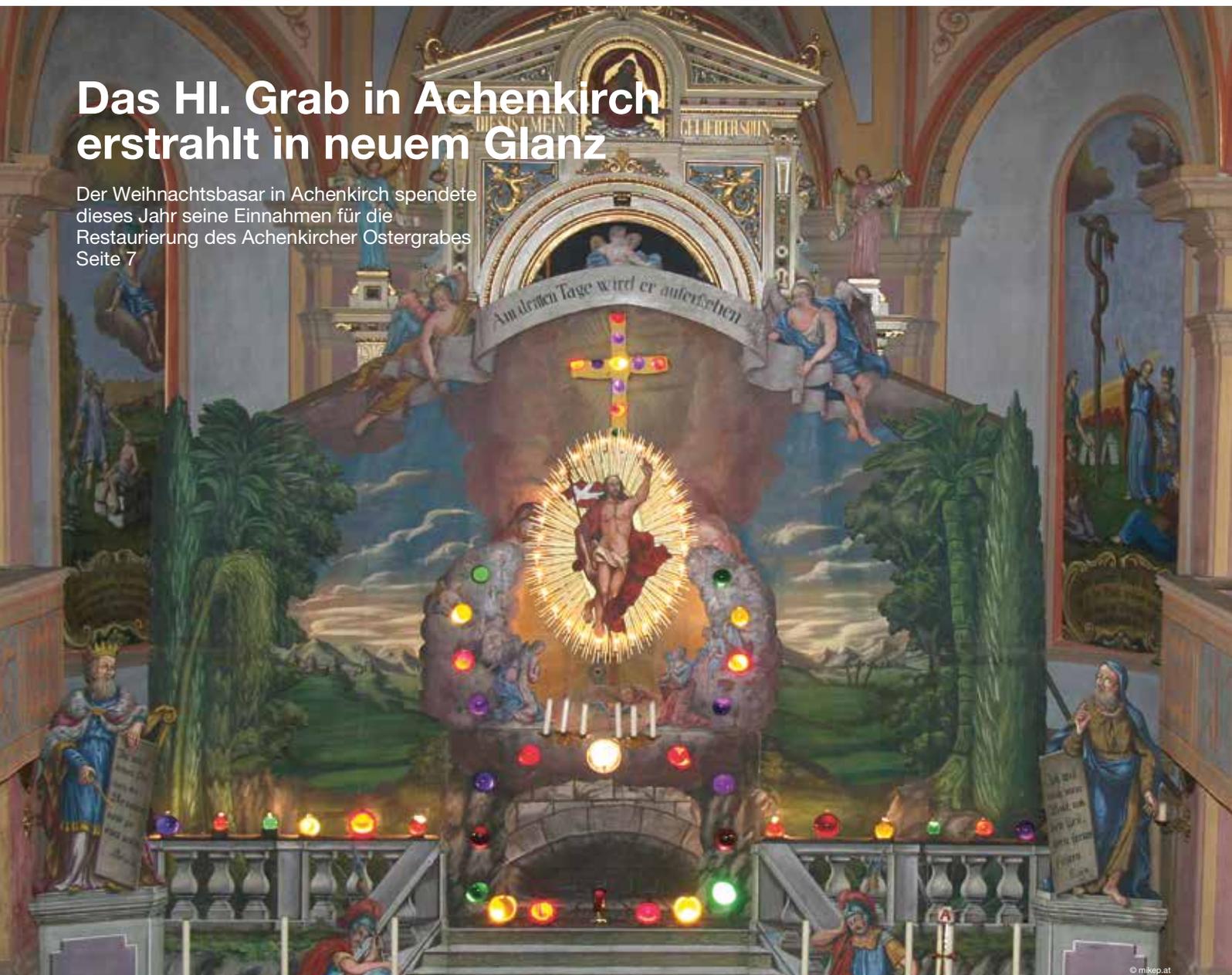


Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
April 2015

Das Hl. Grab in Achenkirch erstrahlt in neuem Glanz

Der Weihnachtsbasar in Achenkirch spendete
dieses Jahr seine Einnahmen für die
Restaurierung des Achenkircher Ostergrabes
Seite 7



© mkep.at

Verabschiedung

Ende Februar bedankte sich der TVB Achensee, Ortsausschuss Wiesing bei Anni und Otto Reremoser vom Gasthof Dorfwirt in Wiesing für die tatkräftige Mitarbeit im Tourismus. Nach 25 Jahren verabschiedeten sich die beiden in den Ruhestand. Seite 5

Felsritzbilder im Achental

In den vergangenen Jahren wurden schon öfter Schriften im Gebiet des Rofans gefunden. 2009 wurden weitere Felsritzbilder entdeckt, dokumentiert und vermessen. Es handelt es sich um die ältesten Schriftzeugnisse Tirols! Seite 6

Jahreshauptversammlung

Die FF Wiesing zog bei der 120. Jahreshauptversammlung zum vergangenen Jahr Bilanz. 98 Feuerwehrleute leisteten im Jahr 2014 4404 freiwillige Stunden. Welche Ehrungen vergeben wurde und wer Probenkönig wurde lesen sie auf Seite 15

Einladung zur Frühlingssoirée mit „Oper to Go“ Tiroler Opern Programm

Die Gemeinden der Region Achensee - Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing laden herzlich zur Frühlingssoirée des Tiroler Opern Programms.

Programm

19:00 Sektempfang
19:30 Opernabend mit dem Ensemble „Oper to Go“ mit einer außergewöhnlichen Inszenierung von W.A. Mozarts „Die Zauberflöte - Drei Da-



men in geheimer Mission“ Elisabeth Thöni (Klavier), Nina Laubenthal (Sopran), Kathrin Walder-Hartmann (Mezzosopran) und Denise Felsecker (Mezzosopran)

Montag, 6. April 2015
19.00 Uhr, Gemeindezentrum Maurach

Die Bürgermeister der Gemeinden freuen sich über regen Besuch.

Unsere jungen Achenseer sammeln ÖM-Medaillen

In Salzburg bzw. in der Steiermark waren am Faschingswochenende (13. - 15. Februar) die Österreichischen Jugendmeisterschaften der Nordischen und der Alpinen Nachwuchssportler aus ganz Österreich!



Raphael Haaser

Sehr erfolgreich und deshalb auch sehr erfreulich für uns Achenseer, dass drei unserer Talente - Raphael Haaser (Ski Alpin), Benjamin Moser und Thomas Postl (beide Ski Langlauf) nicht weniger als „7“ Medaillen gewinnen konnten.

Zweimal Silber im Riesentorlauf und Super G gewinnt Raphael in St. Lamprecht bei

der Österr. Meisterschaft - er ist somit in der heurigen Saison einer der erfolgreichsten Jugendläufer und kann bis jetzt auf eine tolle Saison zurückblicken.

Über ein Maximum von drei Medaillen freut sich Langläufer Benni Moser. Er gewinnt je einmal Silber im Sprint und im klassischen Stil. Einen



Thomas Postl



Staffelsieg für die Mannschaft von Thomas Postl und Benjamin Moser

schönen Abschluss gab es dann noch am Sonntag im Staffelnbewerb. Benni gewinnt mit der Tiroler Mannschaft die Goldmedaille.

Mit dabei in der Tiroler Erfolgsstaffel ist ein weiterer Achenseer - Thomas Postl - der sich in Salzburg als 2facher Medaillengewinner feiern ließ. Zur Goldenen bei

der Staffel kam noch eine Silberne im klassischen Stil.

Einmal mehr ein erfolgreiches Wochenende unserer Sportler vom Achensee. Allen drei Glückwünsche zur bisherigen Saison, viel Kraft und Kondition für die letzten Rennen und wie immer „gesund bleiben“.

SV ACHENSEE Peter Moser



Benjamin Moser

20 Jahre Landesmusikschule Jenbach-Achental

Zu einem besonderen Konzertabend lädt die Landesmusikschule Jenbach-Achental anlässlich des 20jährigen Bestandsjubiläums. In Zusammenarbeit mit dem LIONS-Club Jenbach-Achensee präsentieren die Lehrkräfte, zum Teil unterstützt von aktiven und ehemaligen SchülerInnen, ein vielfältiges Programm quer durch alle musikalischen Epochen. Der Reinerlös dieses Projektes kommt zur Gänze sozialen Zwecken in der Region zugute.

Beginn ist am Freitag, den 10. April 2015 um 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Eben am Achensee.
Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

First Responder – Schnelle Hilfe aus der Nachbarschaft

Mit 01. März 2015 ging das neue First Responder System am Achensee in Dienst.

First Responder sind Helfer vor Ort, die via Pager von zuhause aus zu Notfällen in der Region Achensee alarmiert werden können. Ausgestattet mit Notfallrucksack, Defibrillator und Funkgerät können Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die freiwilligen Mitarbeiter optimal versorgt werden. Hierbei geht es in erster Linie um die lebensrettenden Sofortmaßnahmen und die Weiterführung der Rettungskette. Dieses System bietet der Region Achensee einen sehr hohen notfallmedizinischen Standard und ist für periphere Gebiete konzipiert. Weiters gibt der First Responder die

erste qualifizierte Rückmeldung an die Leitstelle und die anderen alarmierten Kräfte. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die großzügige Unterstützung von Daniela Neuhauser und Albert Bichler von der Achenseeschifffahrt. Ihnen gilt hier unser ganz besonderer Dank.

Insgesamt sind in dieses Projekt 25 Mitglieder der Ortsstelle Achensee eingebunden, welche 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr zu Einsätzen berufen werden können.

Sollten auch Sie Interesse an der Mitarbeit im Roten Kreuz haben, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen: rene.moser@rotes-kreuz-schwaz.at oder Tel. 0676/847144328



v.l. Michael Gruber (Sachbereichsleiter First Responder Achensee), Daniela Neuhauser (Achenseeschifffahrt), René Moser (Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Achensee); Credit: Florian Stimpfl, RK Schwaz

Sperre des Seeuferweges zwischen Maurach und Achenkirch



Aufgrund von Bauarbeiten, wegen dem Felssturz im Dezember, ist der Geh- und Radweg im Bereich Tunnel/Achenseehof Achenkirch bis Mitte Mai 2015 gesperrt.

Da im Tunnel ein Fahrverbot für Radfahrer gilt, gibt es während der Sperre keine Möglichkeit von Maurach nach Achenkirch mit dem Rad zu fahren.

Öffentlicher Erste-Hilfe Kurs am Achensee

Um richtige Erste-Hilfe-Maßnahmen zu erlernen bzw. die Angst und Unsicherheiten bei der Ersten Hilfe zu nehmen, veranstaltet das Rote Kreuz, Bezirksstelle Schwaz, einen öffentlichen Erste Hilfe Kurs am Achensee.

Dieser Kurs ist für die gesetzlich vorgeschriebenen Ersthelfer von Betrieben bestens geeignet, kann jedoch auch von Privatpersonen besucht werden.

Eingeladen dazu ist Jeder, denn die ersten Minuten können für das Überleben entscheidend sein!

Termine:

Montag, 20.04.2015

Donnerstag, 23.04.2015

Montag, 27.04.2015

Donnerstag, 30.04.2015

Zeit:

jeweils von 18.30 – 22.30 Uhr

Kursort:

Rotes Kreuz Ortsstelle Achensee, Rotkreuzstraße 6, 6212 Maurach a. A.

Kurskosten:

Preis auf Anfrage

Anmeldungen und Informationen zum Kurs unter Tel. 05242/62598-21 oder unter www.roteskreuz-schwaz.at

Lauftreff Achensee ab 21. April 2015



Jeder, wirklich jeder den Lauftreff Achensee interessiert, ist zum Lauftreff Achensee eingeladen. Anfänger, Hobbyläufer, Marathonläufer und jene die es werden möchten...

Die verschiedenen Leistungsgruppen werden durch ausgebildete Coaches bestens betreut und es wird auf das Können der einzelnen Läufer eingegangen.

Badestrand Buchau in Maurach.

Der soziale und gesundheitliche Aspekt steht beim Lauftreff ebenso im Vordergrund wie die gemeinsame Teilnahme an diversen Laufveranstaltungen im In- und Ausland. Die Teilnahme an den Lauftreffs und die Mitgliedschaft beim Laufteam Achensee sind kostenlos!

Ab 21. April trifft man sich jeden Dienstag und Donnerstag um 19.30 Uhr beim

Weitere Informationen gibt's bei Günther Englmaier Tel. 0660/7686101

Schweizer Journalisten top informiert



Anfang März lud die Österreich Werbung zur größten Presseveranstaltung in der Schweiz. Rund 60 Journalisten aus der Schweiz folgten der Einladung.

Martin Tschoner stellte beim Sommerglück Event in Zürich das vielseitige Sommerangebot am Achensee vor. Ein besonderes „Mitbringsel“ für die Journalisten war ein echter Ölschieferstein. Die Geschichte des Tiroler Steinöls und deren Bedeutung für die Region Achensee und die Wellness-Hotellerie konnte so gekonnt vermittelt werden.

Großes Interesse am Achensee



Anfang März war die Region Achensee beim Tirol Stand auf der Messe Fiets en Wandelbeurs in Antwerpen/Belgien vertreten. Die Messe wurde sehr gut besucht - insgesamt 14.600 Besucher.

Die Achensee-Mitarbeiterin Lisa Eberharter konnte die Gäste über das Wander-, Rad- und Familienangebot am Achensee informieren. Besonders die Panoramakarte wurde von den Besuchern sehr gerne mitgenommen.

Am Tirol Stand sorgte ein Nagelstock und eine Tiroler Jause für Abwechslung und Erlebnis.

Immer mehr Teilnehmer beim Achensee 3-Täler-Lauf

Volkslangläufern ist der Termin des Achensee 3-Täler-Laufs bereits bekannt. Das zeigen auch die diesjährigen Teilnehmerzahlen: knapp 450 Langläufer waren bei den klassischen, Skating und Kinderbewerben mit dabei. Für die veranstaltenden Vereine SV Achensee und endorphine multisports, sowie für den Tourismusverband Achensee zeigen die immer steigenden Anmeldungen, dass sich der Lauf nach sechs Jahren wie-



der zum Volkslanglauf in Tirol etabliert hat. Unter anderem ist ein wesentlicher Beitrag dafür, die perfekte Organisation und die Mitgliedschaft bei Austria Loppet. Die Marke verbindet die sieben bekanntesten und beliebtesten Volkslanglauf-Events in Österreich.

Alle Ergebnisse des diesjährigen Achensee 3-Täler-Laufs gibt's unter www.achensee.com.

Werbung für unsere holländischen Gäste



Anfang Februar war die holländische Produktionsfirma Tracks & Trails zu Gast am Achensee. Das Team mit zwei Moderatoren, Kameramann und Director produzierten eine Sendung zu den Themen Skifahren, Kinder-Skikurs, Langlaufen, Achensee Bier und Tiroler Steinöl. Alles was die beiden Moderatoren am Achensee erlebten wird im kommenden Winter auf dem Sender SBS-6 ausgestrahlt und über Tracks & Trails online vermarktet. Dank unserer regionalen Partner sind sehr schöne Aufnahmen entstanden und unsere niederländischen Gäste werden einen Einblick zu einem Urlaub am Achensee bekommen.



Wir laufen auf den Sommer zu

Start der Laufsaison mit dem Laufopening von 7. bis 10. Mai

Das Achensee Laufopening geht dieses Jahr in die 2. Runde. Nützt das Angebot und seid dabei.

Inkludierte Leistungen:

Trainingsprogramm mit Ben Reszel, Laktatstest oder Laufstilanalyse - je nach Teilnehmeranzahl, Geführte Touren, Startplatz für den Achensee-Lauf, Startersackerl, Natural Running & Trail Running, Foto- und Videobegleitung, Vorträge, Produkttests und Isotonische Getränke



Zeitraum und Preis:

07.05. bis 10.05.2015
Ohne Übernachtung
EUR 285,-
Mit Übernachtung EUR 495,-
(3 Nächte inkl. Halbpension im Hotel Zillertaler Hof in Achenkirch)

Infos unter www.achensee.com und Tel. 05246/5300-0

Anmeldung unter www.sportalpen.com/trainingscamps

Mitwirken im Tourismus

25 Jahre Dorfwirt in Wiesing

Anni und Otto Reremoser übernahmen vor mehr als 25 Jahren den elterlichen Gastbetrieb in Wiesing. Die beiden Töchter Christa und Kathrin widmen sich derzeit anderen Herausforderungen, daher wurde bereits im vergangenen Jahr beschlossen, das Gebäude an die Gemeinde Wiesing zu verkaufen.

Das Tiroler Wirtshaus „Dorfwirt“ war weit über die Grenzen hinaus durch seine bodenständige und ausgezeichnete Küche bekannt. Ein besonderes Augenmerk legte die Wirtin Anni auf die Dekoration und einem gemütlichen Ambiente in ihren Stuben. Die musikalische Begabung von Anni und ihren Töchtern war der Grundstein für den 1. Musikantenstammtisch vor vielen Jahren im Gasthof Dorfwirt. Hier trafen

sich bekannte Musikgruppen nicht nur aus der Region Tirol, sondern bis in den bayerischen Raum und nahmen sogar Anreisen von über drei Stunden in Kauf.

Auch im Ortsausschuss Wiesing des Tourismusverbandes Achensee engagierten sich Anni und Otto sehr aktiv und waren bei jeder Sitzung der vergangenen 5 Jahre anzutreffen, obwohl der eigene Betrieb ihnen auch hier zeitlich alles abverlangte. Viele neue Ideen wurden durch ihre Mithilfe in die Tat umgesetzt z.B. die Veranstaltung „Wiesinger Wirte kochen gemeinsam“, der Kirchen- und Kapellenweg und auch der Kraftplatz am Bühel.

Der TVB Achensee, Ortsausschuss Wiesing bedankt sich



Otto und Anni mit der Runde des Ortsausschusses Wiesing.

bei Anni und Otto für die gute Zusammenarbeit und für die gemeinsam verbrachten netten Stunden.

Auch in Zukunft sind die beiden in unserer touristischen Runde herzlichst willkommen.

Wir wünschen den beiden auf diesem Wege nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Alexandra Zingele
TVB Achensee,
Ortsausschuss Wiesing

achensee.literatur 2015 mit Alfred Dorfer und Bernhard Aichner

Die vierte Auflage der achensee.literatur wartet mit großen Namen und unterhaltsamem Programm auf. So werden mit Bernhard Aichner und Thomas Raab Österreichs erfolgreichste Krimiautoren die diesjährige Eröffnungslesung bestreiten. Nicht minder kurzweilig verspricht der zweite Abend mit Alfred Dorfer und „Die Zeit“-Redakteur Joachim Riedl zu werden, die gemeinsam die Politik aufs Korn nehmen werden. Auch die traditionelle Krimiwanderung,

diesmal mit der deutschen Starautorin Wiebke Lorenz, alias Anne Hertz, steht wieder am Programm, ebenso wie der Schulworkshop, der Kindern die wunderbare Welt der Literatur eröffnet.

Das Programm der achensee.literatur 2015 im Überblick

Do, 21. Mai 2015, 19.00 Uhr, altes Widum in Achenkirch: Eröffnung mit Bernhard Aichner und Thomas Raab. Anschließend Verleihung des

3. achensee.literatur-Aufenthaltsstipendiums an eine oder einen junge/n Nachwuchsautor/-autorin.

Fr, 22. Mai 2015, 09.00 Uhr, altes Widum in Achenkirch:

Schulprogramm „Wie entsteht ein Buch und wer muss dazu was tun“ mit Autorin Clementine Skorpil und Illustriatorin Gini Neumüller sowie Kinderbuchautorin Sonja Gapp.

19.30 Uhr, Schiffsanlegestelle in Pertisau: Literatur

am Schiff mit „Die Zeit“-Büroleiter Wien, Joachim Riedl, und Kabarettist Alfred Dorfer. Beim Zwiegespräch zum Status Quo der Innenpolitik wird kein Auge trocken bleiben. Eintritt EUR 19,- pro Person.

Sa, 23. Mai 2015, 10.00 Uhr, Pertisau, Parkplatz Beginn Dien-Mut-Weg
Krimiwanderung mit Bestsellerautorin Wiebke Lorenz

Anmeldung (für Freitagabend) und Infos: TVB Achensee, info@achensee.com



Neufunde zur Felsbildregion Achensee - älteste Schriftzeugnisse Tirols

Das Institut für Archäologien der Universität Innsbruck, unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler, präsentierte im Vortrag „Geheimnisse des Achentals“ von Bert Ilsinger erstmalig im Alten Widum in Achenkirch die sensationellen Felsritzbilder im Achenal der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Stefan Messner eröffnete unter regem Interesse des Publikums, den Vertretern der Österreichischen Bundesforste - Forstbetrieb Oberinntal, Forstmeister DI Egon Fritz, Pater Thomas Naupp, sowie dem Bürgermeister Helmut Margreiter von Steinberg, die Veranstaltung. Schon in den 60er Jahren des 20. Jh. wurden immer wieder Hinweise von Wanderern bekannt, die über seltsame Schriften und „Runen“-Zeichen im Gebiet des Rofan



Rätische Inschriften im Achenal
Foto: B. Ilsinger, Institut für Archäologien

und speziell auch im Achenal berichteten. Zwischen 1995 und 2004 hat man die Schriftbilder als „Rätische Inschriften“ vom Schneidjoch wissenschaftlich bearbeitet und dokumentiert. 2009 wurden weitere Felsritzbilder vom Doyen der Felsbildforschung Herrn Franz Mandl entdeckt. Intensive Begehungen und Grabungen des Ins-

tituts für Archäologien, in verschiedenen Fachbereichen zeigen in der Region Achensee eine einzigartige prähistorische Kulturlandschaft in den Hochlagen Tirols.

Auf Sturzblöcken konnten derzeit über 30 rätische Inschriften dokumentiert werden. Die Verwitterungsrinde des Kalksteins weist auf eine relative Datierung zwischen 600 v. Chr. bis max. 100 n. Chr. hin. An anderen Felssturzblöcken wurden weitere Schriftbänder entdeckt, jedoch noch nicht dokumentiert und vermessen. Auch im Jahr 2015/16 sind Prospektierungen geplant. Die Deutung der Schriftdenkmäler - vielleicht sind es Weiheformeln - wird derzeit erforscht. In jedem Fall handelt es sich um die ältesten Schriftzeugnisse Tirols! Über 10% aller bekannten rätischen Inschriften in Zentraleuropa sowie

die längsten Schriftbänder, befinden sich in der Region Achensee!

Über alle Zeithorizonte zieren die Felssturzblöcke neben römischen Ziffern auch mittelalterliche Symbole, Gebrauchsgegenstände, Waffen, Menschen- und Tierdarstellungen, Abwehrsymbole, christliche Zeichen und eine große Anzahl von Namenskartuschen, die bis in die Neuzeit datierbar sind. Somit stellt sich die Region Achensee als ein bedeutendes Felsbildgebiet in den nördlichen Kalkalpen Österreichs dar und darf mit europäischen Felsbildregionen, wie z.B. Valcamonica, Monte Bego, usw. verglichen werden.

Zweckdienliche Hinweise/Informationen bitte an:
Institut für Archäologien, Bert Ilsinger, Tel. 0676/9207094

Die Jugend schießt auf

Gut Schuss hat es am 28. Februar für 73 Teilnehmer an der Jugend Bezirksmeisterschaft am modernisierten Schießstand in Achenkirch geheißen.

Alle Jungschützen und Schützinnen haben ihre über die Saison antrainierten Leistungen abrufen können. Besondere Erfolge konnten die Teilnehmer aus Eben verzeichnen. Mit fünf ersten,

einem zweiten und einen dreifach Erfolg in der Mannschaftswertung waren sie die erfolgreichste teilnehmende Gilde an dieser Meisterschaft.

Die Schützengilde Achenkirch gratuliert allen Teilnehmern für die hervorragenden Leistungen. Die komplette Ergebnisliste kann unter gilde.achenkirch@gmail.com angefordert werden.



Hilfe für Rumänien

Sammeltage am 10. und 11. April

Am 10. und 11. April, von 10.00 bis 17.00 Uhr wird wieder die Sammlung für Rumänien bei Monika und Kurt Gerlach in der Fiechtersiedlung 265 in Achenkirch (Tel. 0676/5208535) entgegen genommen.

Gesammelt werden:

- Kinderkleidung • Erwachsenenkleidung • Schulartikel
- Hygieneartikel (speziell für Kinder, Zahnbürsten/-creme)

Bitte die Sachen aus Transportgründen in Schachteln verpacken.

In neuem Glanz erstrahlt das restaurierte Hl. Grab in der Pfarrkirche Achenkirch

Eine Rarität unter den Hl. Gräbern in Tirol ist das Hl. Grab in der Pfarrkirche Achenkirch. Der letzte Weihnachtsbasar wurde für die Restaurierung des Ostergrabes veranstaltet. Durch die fleißige Mithilfe und dank großzügiger Spenden der Bevölkerung konnte die Restaurierung dieses altersbedingt durch das jährliche Aufstellen in schlechtem Zustand befindliche Hl. Grab in Auftrag gegeben werden.

Laut Achentaler Heimatbuch von Käthe Staudigl-Jaud aus dem Jahre 1965 ist dies ein Werk des Tischlermeisters Franz Diechtl, der es im Jahre 1838 geschaffen hat. MMag. Pater Thomas Naupp, Pfarrer in Steinberg am Rofan, erwähnt in der Chronik Achenkirch unter "Bemerkungen zum Hl. Grab und der Fastenrippe", dass schriftliche Unterlagen des P. Mau-



Die Rückseite des Ostergrabes

rus Kramer belegen, dass das Grab von Johann Endfelder aus dem Jahre 1816 stammt.

Das Einmalige ist aber die Rückseite, wo sich noch gut erhaltene Fragmente eines Grabwächters, Engel mit Kelch und Architekturreste

auf der Leinwand befinden. Es war sicher das erste Hl. Grab für die Pfarrkirche.

Der Schöpfer dieser Arbeit ist mit ziemlicher Sicherheit der bekannte Barockmaler Christoph Anton Mayr, genannt „Stockinger“, aus Schwaz, der auch die Pfarrkirche mit Fresken ausstattete, die aber leider durch Johann Endfelder übermalt wurden. Einige Freskodetails von Chr. A. Mayr wurden auf der Orgelempore freigelegt. Leider ging wie schon bei den Fresken das künstlerisch wertvolle barocke Hl. Grab verloren.

Um eine Vorstellung der Einzigartigkeit des barocken Malers zu bekommen, sollte man sich das Hl. Grab in der Franziskanerkirche in Schwaz ansehen!

Text: „Gottfried Pany“

Achenkirch in Alten Ansichten



An diese Ansicht der Pfarrkirche (mit Seiteneingang auf der Ostseite) sowie des Posthotels und der alten Volksschule kann sich vermutlich unsere Jugend nicht mehr ganz erinnern.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburt
Stefan Embacher

Geburtstage

50 Jahre
Bernhard Messner
Karin Nilica
Sibylle Heigl

60 Jahre
Hedwig Markart
Maximilian Rainer

70 Jahre
Hildegard Mauritz

75 Jahre
Martha Kluckner
Gustav Kluckner

92 Jahre
Josef Hackler

Goldene Hochzeit
Adolfine und Engelbert Messner

Silberne Hochzeit
Birgit und Wolfgang Köhler

Wir gedenken unseren Verstorbenen
Katharina Daxbeck geb. Bußlehner im 44.Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Vereinslauf WSV Achenkirch

Perfekte Bedingungen sowohl auf der neuen Rennstrecke Brandtal, als auch auf der Langlaufloipe Oberautal, fanden die Teilnehmer beim diesjährigen Vereinslauf des WSV Achenkirch vor.



v.l. Die Vereinsmeister 2015: Tonauer Christoph (LL Skating), Pockstaller Markus (LL Klassisch), Moser Marlene (LL Klassisch), Margreiter Tanja (LL Skating), Neuhauser Lena (Alpin), Unterberger Michael (Alpin) mit Obm. Friedrich Rainer

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern und Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Die Jubilarin Paula Klocker (90) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Josef Pronegg (70)



Geburtstagskind Franz Skringer (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Theresia Busslehner (80) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser mit dem Jubilar Josef Mair (70)



Unser Geburtstagskind Erich Penz (90) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

Heimspiele SV Achenkirch

KM	Sa, 04.04.2015, 14.00 Uhr Achenkirch : Mils 1b
Reserve	Sa, 04.04.2015, 16.00 Uhr Freundschaftsspiel
KM	Sa, 18.04.2015, 16.00 Uhr Achenkirch : Fritzens
Reserve	Sa, 18.04.2015, 13.45 Uhr Achenkirch : Fritzens
U12	Sa, 18.04.2015, 12.00 Uhr Region Achensee : Kolsass/Weer/Weerberg

Bürger Service - Termine

Dienstag, 14. April 2015, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung durch RA
Dr. Erich Janovsky
 Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch – Anmeldung bis spätestens Freitag, den 10. April 2015 im Gemeindeamt Achenkirch



Anton Prantl (92) unser ältester Achenkircher mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser

Faschingsausklang in der Kinderkrippe „Die Arche“

Am Rosenmontag ließen wir den Fasching mit einer kleinen Feier, viel Bewegung und lustigem Treiben ausklingen. Für die Faschingsjause spendierte uns die Bäckerei Adler die Faschingskrapfen. Die Kinder sowie das Team bedanken sich recht herzlich für die leckeren Krapfen.



Intern. Altherrenturnier in Geretsried



Die „alten Herren“ aus Achenkirch belegten beim internationalen Altherrenturnier in Geretsried (Deutschland) den 8. Platz. Sie selber laden am Samstag, 16. Mai 2015 zum Altherren Jubiläumsturnier in Achenkirch ein.



Gemeinde Eben

Langlauf-Abschlusstraining des SV Achensee

Den ganzen Winter über wird vom SV Achensee ein Langlauftraining für Kinder angeboten.

Mitte März fand das Wintertraining mit 36 Kindern bei Kuchen und Saft in der Gernalm seinen Abschluss.

Wir bedanken uns bei Manfred und Heidi Greiderer für die Einladung.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Fam. Buchauer/Spar Markt Buchauer. Sie haben die Kinder den ganzen Winter mit Süßigkeiten versorgt.



Fastensuppe



Die Frauenrunde Eben lädt wie jedes Jahr herzlich dazu ein, eine Fastensuppe zu essen.

**Am Freitag, 03. April 2015
von 11.30 bis 13.00 Uhr
im Jugendraum/Gemeindezentrum Maurach**

Gespendet wird die Suppe vom Kinderhotel Buchau Fam. Johann Rieser



Ritterfest im Kindergarten Maurach



Heuer stand der Fasching ganz im Zeichen der Ritter und Burgfräulein. Gemeinsam stellen wir un-

sere eigene Burg mit Wehrmauern, Bergfried und Zugbrücke her. Auch aus dem Leben der Rit-

ter sowie dem Alltag auf einer Burg konnten wir viel in Erfahrung bringen. Am Ende des Projektes stand

ein schillerndes Ritterfest mit vielen Spielen, einem Turnier sowie einem Ritterfestmahl.

Baustellen der Gemeinde Eben



Die Bauarbeiten am Hochsteg in Pertisau schreiten voran.

Hochsteg Pertisau

Wie man an der Baustelle an der Seeuferpromenade in Pertisau sehen kann, nimmt der Hochsteg schon konkrete Formen an. Die Holz-Stahl Konstruktion wird als markanter Punkt der Flaniermeile gesehen. Es wird auch mit der Errichtung des Informationsstandes begonnen. Dieser Stand wird dann mit modernster Technik ausgestattet sein.

Felssturz beim Achensee-hoftunnel

Am 25. Dezember 2014 wurde die alte Seeuferstraße im Bereich des Seehoftunnels durch einen Felssturz verschüttet. Durch dieses Ereignis wurde auch der Abwasserkanal, der von Achenkirch

nach Maurach führt, unterbrochen und eine provisorische Leitung durch den Tunnel verlegt. Mitte März wurde



Der Felssturz beim Seeuferweg im Bereich Tunnel/Achensee-hof hat einen großen Schaden verursacht.

mit den Felsräumarbeiten begonnen. Zu diesem Zweck werden auch Sprengarbeiten durchgeführt.

Dann muss die Straße neu, von unten her aufgebaut und der Schmutzwasserkanal neu verlegt werden. Diese Arbei-

ten werden bis ca. Mitte Mai 2015 dauern. In dieser Zeit ist die Verbindung zwischen Achensee-hof und Schwarzenau für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Hier herrscht absolute Lebensgefahr.

„Sinn und Unsinn des Bundesrats“



Was Sie schon immer über den Bundesrat wissen wollten - Die Grüne Bundesrätin Nicole Schreyer steht Rede und Antwort.

Der Bundesrat ist ein heiß diskutiertes Gremium. Immer wieder wird die Abschaffung oder zumindest eine Totalreform des Bundesrates gefordert.

Die wenigsten wissen aber genaueres über die Aufgaben des Bundesrates, der zwei-

ten Kammer im Parlament neben dem Nationalrat.

Was tut diese "Länderkammer", in der nicht direkt gewählte PolitikerInnen sitzen, sondern vom Landtag entsandte BundesrätInnen, die die Interessen ihres Heimatbundeslandes vertreten sollen? Wie viel Macht und Möglichkeiten hat der Bundesrat? Was ist der Sinn oder Unsinn des Bundesrates?

Grünen - Bundesrätin Nicole Schreyer ist eine der fünf Tiroler BundesrätInnen und steht Rede und Antwort auf diese Fragen - und natürlich auch auf ihre Fragen.

Alle BürgerInnen sind zu diesem interessanten und kritischen Abend mit gemütlichem Ausklang (es wird ein kleiner Imbiss angeboten) in der Notburga-Stube des Ebener Kirchenwirts eingeladen.

Termin:
17. April 2015, 20:00 Uhr

Schießerei zwischen Jägern und Wilderern

Mit Datum 10.12.1914 findet sich in den Beständen der Chronik Eben der Bericht über ein heftiges Feuergefecht im Bereich der Lamsenjochhütte. Die Jäger Rudolf Pezzei, Theodor Neuner und der Forstleve Hermischek waren auf der Verfolgung von Wilddieben. Spuren im Schnee führten sie zu einer Schäferhütte, in der sich die Wilderer versteckt hatten. Anstatt der Aufforderung zur Aufgabe nachzukommen, eröffneten die Wilderer das Feuer. Der folgende Schusswechsel endete fatal. Einer

der Wilderer wurde von Rudolf Pezzei tödlich getroffen. Ein weiterer erlitt einen Streifschuss. Der dritte Wilderer blieb unverletzt und konnte vorerst flüchten. Die Jagdbeute, 3 Gämsen, konnten sichergestellt werden und der verletzte Wilddieb wurde der Gendarmarie übergeben. Eine gerichtliche Untersuchung stellte fest, dass die Schüsse der Jäger in nachgewiesener Notwehr abgegeben wurden.



Rudolf Pezzei, Jäger in Pertisau und Feuerwehrkommandant

Chronik Eben
Johann Walsler

Tennisfreunde aufgepasst

Die Tennissaison 2015 steht vor der Tür und auch der TC Achensee steckt schon voller Vorfreude auf die kommende Saison.

Die Platzvorbereitungen sind im Endspurt und auch in der Saison 2015 wird gesellschaftliches Miteinander wieder großgeschrieben. Allerdings legen wir auch auf sportlichen Erfolg sehr viel Wert und daher vertreten uns dieses Jahr sogar unsere Kleinsten (U9) im Mai und Juni bei der Meisterschaft.



vorne/Mitte: Trainerin Nora Grimm, im Uhrzeigersinn: Sophie Walser, Finn Harb, Johannes Rittmannsberger, Laura Madersbacher und Jakob Walsler

Da dieses Können nicht von ungefähr kommt, laden wir dich, JA GENAU DICH, zu unserem Schnuppertag am 18. April von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Tennishalle in Pertisau (Hotel Rieser) ein!

Du möchtest mal gerne reinschnuppern oder bringst schon etwas Erfahrung mit? Bist bis 16 Jahre alt aber kein Mitglied beim TC Achensee? Dann schau vorbei und lerne den Tennissport und den TC Achensee kennen! Wir freuen

uns auf dich! Die Teilnahme am Schnuppertag ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wer beim Schnuppertag Lust am Tennis gefunden hat, ist natürlich herzlich eingeladen, an einem Training teilzunehmen. Wir haben für jedes Alter und jede Spielklasse die passende Gruppe! Solltest du nicht mehr in Kinderschuhen stecken und

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburten

Anna Gasteiger
Luca Radu
Zsombor Heimann

Geburtstage

50 Jahre

Armin Nocker
Wolfgang Kogler

60 Jahre

Rosmarie Delephont
Walter Kruselburger
Margot Steinlechner

70 Jahre

Maria Höfle

80 Jahre

Maria Pirchner

Hochzeit

Denisa-Raluca und
Siegfried Berger

Wir gedenken unseren Verstorbenen

Gabriele Marolt im 84. Lj.
Franz Prantl im 61. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05243/5202-10).

trotzdem am Tennis schnuppern wollen, dann melde dich bei unserem Obmann Michael Madersbacher unter der Tel. 0660/4658806. Auch für Erwachsenen haben wir das passende Trainingsangebot und Trainingspartner!

Gratulation

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilar nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise seiner Familie.



Zum 80. Geburtstag: v.l. GV Heinrich Moser, Emil Kisslinger, Bgm.-Stv. Josef Rieser

Heimspiele FC Achensee

Fußballarena Buchau

U10 Sa, 11.04.2015, 14.30 Uhr
Region Achensee : Weerberg
U15 Sa, 11.04.2015, 16.15 Uhr
Region Achensee : Schlitters
KM Sa, 11.04.2015, 18.30 Uhr
Achensee : Vomp
U10 So, 26.04.2015, 14.00 Uhr
Region Achensee : Kolsass/Weer
U12 So, 26.04.2015, 15.30 Uhr
Region Achensee : Mils
KM So, 26.04.2015, 17.30 Uhr
Achensee : Oberlangkampfen

Fußballplatz Achenkirch

U12 Sa, 18.04.2015, 12.00 Uhr
Region Achensee : SPG Kolsass/Weer/Weerberg

Zielsichere Schützen bei der Schützengilde Eben



Hinten von links: Reinhard Obholzer, Katharina Entner, Christian Kogler, OM Daniel Pirchner, David Prantl, Raphael Kofler, Hannah Moosmann, Martin Obholzer; vorne von links: Sandra Raith, Zoe Delephont, Lea Sponring, Matthias Kirchmair, Elias Sponring, Magdalena Obholzer

Die Jugend der Schützengilde Eben konnte am 28.2.2015 bei der Bezirksmeisterschaft der Luftgewehr Schützen, die heuer in Achenkirch auf dem neu ausgebauten Stand aus-

getragen wurde, und auch bei der Tiroler Meisterschaft welche am 07.03.2015 am Landeshauptschießstand in Innsbruck statt gefunden hat, groß auftrumpfen.

Nicht weniger als 5 Bezirksmeister(innen) in allen angetretenen Klassen und als Draufgabe bei der Mannschaftswertung alle 3 Stockerplätze von 14 im Bewerb schießenden Mannschaften konnte die Gilde erzielen.
 Bezirksmeister – Klasse Jugend 1 männlich: Matthias Kirchmaier
 Bezirksmeisterin – Klasse Jugend 1 weiblich: Zoe Delephont
 Bezirksmeister – Klasse Jugend 2 männlich: Raphael Kofler
 Bezirksmeisterin – Klasse Jugend 2 weiblich:

Hannah Moosmann
 Bezirksmeisterin – Klasse Jungschützen:
 Katharina Entner

Bei der Tiroler Meisterschaft konnten zwei Schützen den Titel eines Tiroler Vizemeisters erringen.
 2. Platz Tiroler Vizemeister – Klasse Jugend 1 männlich: Matthias Kirchmair (59 Teilnehmer)
 2. Platz Tiroler Vizemeisterin – Klasse Jugend 1 weiblich: Lea Sponring (38 Teilnehmer)
 3. Platz Tiroler Meisterschaft – Klasse Jugend 1 weiblich: Hannah Moosmann

! Erstes Turnier 2015 !



Die Kampfsaison und Vorbereitung für die Tiroler Meisterschaft am 11. April 2015 in Wattens haben begonnen. Am 14. März haben wir zum zweiten Mal bei den offenen OÖ-Meisterschaften in Ried im Innkreis mit 7 Kämpfern teilgenommen. Besonders hervor gestochen ist Hannes Kircher aus Bruck i.Z. (neu im Kader). Er hat das erste Mal bei einem Wettkampf teilgenommen und konnte mit hervorragendem Ergebnis die Goldmedaille erkämpfen.

Alle haben Ihr Bestes gegeben und konnten mit folgenden Ergebnissen siegen:

- 1. Platz - Gold: Hannes Kircher LK2 - 33kg (aus Bruck a.Z.)
- 2. Platz - Silber: David Herold LK2 -33kg (aus Maurach), Theresa Rieser LK2 +59kg (aus Pertisau), Larissa Neuner LK2 -30kg (aus Pertisau)
- 3. Platz - Bronze: Julia Rieser LK2 - 50kg (aus Pertisau), Pauline Baijens LK2 -67kg (aus Maurach), Lucas Pockstaller LK2 -33kg (aus Achenkirch)

Wir gratulieren allen recht herzlich!



Pilger- und Kulturreise

Pilger- und Kulturreise des Seelsorgeraums Achenal nach Polen vom 15. - 21. Juni 2015

Prag - Breslau - Trebnitz - Tschenstochau - Krakau - Wadowice - Olmütz

Moser-Reisen der Qualitätsveranstalter
 Geistliche Begleitung: Pfarrer Henryk Goras
 Reisebegleitung: Dir. Helmuth Mühlbacher

Pauschalpreis: ab EUR 720,- EZ-Aufpreis: EUR 160,-

Anmeldungen sollten schon bald erfolgen an:
 Dir. Helmuth Mühlbacher
 Tel. 05337/93705, Handy: 0650/6120440
 E-Mail: helmuth.muehlbacher@gmail.com
 und bei der Pfarre Eben
 Tel. 05243/5227
 E-Mail: eben@sr-achental.at

Zusendung des Programms nach Anmeldung
 „Auf zu den Quellen, aus denen wir schöpfen!“

Kirche bricht um, bricht ab, bricht auf: Wohin?

Auf Einladung der Notburga-Gemeinschaft sprach Prof. Dr. Roman Siebenrock zum Thema: „Kirche bricht um, bricht ab, bricht auf: Wohin?“ beim Kirchenwirt in Eben am Dienstag, 3. März. Unerwartet viele Teilnehmer folgten den Ausführungen und nahmen an den eingestreuten Diskussionen teil. In den „Zeichen der Zeit“ sollten wir Christen den Auftrag Gottes hören, befolgen und dementsprechend heilbringend vermitteln. Wie

begegnen wir der gegenwärtigen Krise der Kirche und des Glaubens in unserer Gesellschaft? Eine Grundsatzorientierung hierfür ist wohl: „Leben heißt sich wandeln, und vollkommen sein heißt, sich oft gewandelt zu haben.“ (Newman) Das Reformprogramm von Papst Franziskus lautet: „Jeder von uns hat als Christ seine Sendung - seinen Auftrag, hörend, sehend, fühlend, sprechend und handelnd sich auf den Weg zu machen.“



Prof. Dr. Roman Siebenrock und Sr. Konstantia von der Notburga-Gemeinschaft



Gemeinde Steinberg

Kurzinfo - Dorfzentrum NEU

In den vergangenen Monaten hat der Gemeinderat die letzten Entscheidungen bei der Materialisierung des neuen Dorfhouses vorgenommen und die Planung für den ebenfalls neuen Dorfplatz abgeschlossen.

Die Ausschreibungen und Vergaben über einen Großteil der Gewerke konnte in den

Monaten Februar und März termingerecht abgewickelt werden. Wenn es die Witterung zulässt, wäre der Baubeginn mit dem Baumeister (Fa. Ing. Hans Bodner, BaugesmbH & Co.KG, Kufstein) für Dienstag, den 14.04.2015 fixiert.

Wir alle freuen uns, dass es nun endlich losgeht! Gleich-

zeitig bitten wir um Verständnis für eventuellen Baulärm und Behinderungen rund um den Dorfplatz. Natürlich sind wir bemüht, diese, so gut es geht, zu minimieren.

Wer sich gerne über das Gesamtprojekt oder die Finanzierung genauer informieren möchte, meldet sich einfach

beim Gemeindeamt Steinberg (Tel. 05248/216).

Die Gastronomie mit oder ohne den großen Mehrzwecksaal wird ab 1.12.2015 verpachtet. Pachtinteressenten melden sich einfach direkt beim Gemeindeamt Steinberg. Wir stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung!

Interessantes aus der Volksschule

Gesundheit beginnt im Mund

Frau Martha Schick (AVO-MED) fühlt den Volksschülern mit ihren vier Besuchen pro Schuljahr immer wieder ordentlich auf den Zahn! Richtiges Zähneputzen und Themen zur Zahngesundheit vermittelt sie den Kindern immer besonders spannend und interessant.

Leseratten

Büchereileiterin Margarete Moser öffnet jeden Dienstag die Öffentliche Bücherei Steinberg für die Volksschulkinder, die das Angebot ger-

ne annehmen. Die Förderung der Kinder beim Lesen ist der ehemaligen Direktorin der Volksschule Steinberg ein großes Anliegen.

Besuch im Notburga Museum in Eben am Achensee

Herr Josef Fankhauser erzählte den Volksschulkindern vom Leben und Wirken der Hl. Notburga und zeigte ihnen alle Besonderheiten: Bilder und Statuen mit ausführlicher Erklärung im Museum und in der Kirche. Danke, für die professionelle und interessante Führung!



Wintersportverein Steinberg – Rennsaison 2015

4. Raiffeisen-Parallel-Riesentorlauf am 08.02.2015

Vier Damen und 16 Herren nahmen am Parallel-Riesentorlauf teil. Trotz der widrigen Witterung (Sturm und starker Schneefall) entwickelte sich ein spannender und fairer Wettkampf.



Diese Damen sorgten beim Raiffeisen-Parallel-Riesentorlauf für Spannung

Im Finale bei den Damen konnte sich Julia Arzberger gegen Maria Theresia Haber durchsetzen.

Bei den Herren schafften es nach der Qualifikation und den K.O.-Läufen Leonhard Hauser (WSV Gerlos) und Hansjörg Spitaler (WSV Hippach) ins Finale, welches der Hippacher Hansjörg Spitaler für sich entscheiden konnte.

20. Franz-Lentsch-Lauf am 15.02.2015

Der Vergleichskampf der Wintersportvereine Achenkirch, Achensee, Brandenburg und Steinberg in Form eines Riesentorlaufs elektrisierte auch im 20. Austragungsjahr die Teilnehmer und Zuschauer. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen waren rund 60 RennläuferInnen am Start und kämpften für ihren Verein um den begehrten Gesamtsieg. Schließlich konnte sich nach spannendem Wettkampf der WSV Brandenburg mit 11 Gruppensiegen über den Gesamtsieg und Wanderpokal freuen. Mit 9 Siegen eroberte der WSV Achenkirch den

zweiten Gesamtrang. Dritter wurde der WSV Steinberg mit 5 Gruppensiegen. Nach der Preisverteilung hörte man bereits die Kampfansage der geschlagenen Vereine an den WSV Brandenburg für den 21. Franz-Lentsch-Gedächtnislauf im nächsten Jahr.

zweiten Gesamtrang. Dritter wurde der WSV Steinberg mit 5 Gruppensiegen. Nach der Preisverteilung hörte man bereits die Kampfansage der geschlagenen Vereine an den WSV Brandenburg für den 21. Franz-Lentsch-Gedächtnislauf im nächsten Jahr.

Vereinsrennen am 21.02.2015

Ein Skispektakel der Sonderklasse war wieder einmal der Vereinsriesentorlauf beim Rofanlift II. Bei besten Bedingungen mit Sonnenschein und guten Pistenverhältnissen nahmen 45 Teilnehmer am Rennen teil. Erfreulich, dass heuer besonders viele Kinder und Jugendliche sowie auch Skifreunde aus den Nachbargemeinden sich dem Wettkampf stellten. Der Vereinslauf wurde wieder in zwei Durchgängen entschieden. Bei den Damen konnte sich nach zwei Traumläufen Lena Neuhauser den Vereinsmeistertitel sichern. Nach spannendem Kampf bei den Herren setzte sich schließlich Mario Rupprechter durch und kürte sich mit zwei tollen Läufen zum Vereinsmeister. Ein Highlight war natürlich die Aufzeichnung des gesamten

Rennens per Video, welches bei der Preisverteilung unter großer Begeisterung und Applaus ALLER vorgespielt wurde.



Vereinsmeister: Lena Neuhauser und Mario Rupprechter

Ein herzliches Vergelt's Gott dem WSV Steinberg für die Durchführung aller Rennen. Obmann Markus Auer und sein Team haben alle Bewerbe bestens organisiert und abgewickelt. Alle Rennen verliefen unfallfrei. Der WSV Steinberg bedankt sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern! Ohne Freiwillige könnten die Rennen nicht so professionell veranstaltet werden.

Vielen herzlichen DANK!



Die Pokale für die glücklichen Sieger



Der WSV Brandenburg - Gruppensieger beim Franz-Lentsch-Lauf

Stefanuskreis - AKTIV



DI Rudi Bednarz (Bildmitte) mit interessierten Zuhörern.

Am Samstag, den 24. Jänner luden der Stefanuskreis Achensee und Steinberg zu einem sehr interessanten Vortrag.

DI Rudi Bednarz, ehemaliger Leiter der Gebietsbauleitung Mittleres Inntal des Forsttechnischen Dienstes, referierte zum Thema "Leben mit Naturgewalten". Sehr lebendig mit vielen Beispielen veranschaulichte er das Gefahrenpotential aus Naturgewalten und zeigte bauliche Lösungen (Schutzbaumaßnahmen) auf. Steinberg blieb bisher Gott sei Dank von größeren Katastrophen durch Naturgewalten verschont. Angefacht durch den Klimawandel muss in Zukunft aber immer öfter mit extremen Wetterereignissen gerechnet werden.

Die daraus resultierenden Gefahren durch Naturgewalten werden leider immer vielfältiger und unberechenbarer für unser Leben!



98 Feuerwehrleute leisteten 4404 FREIWILLIGE Stunden im Jahr 2014

Mit Stolz berichtete Kdt. Walter Theuretzbacher bei der 120. Jahreshauptversammlung der FF Wiesing über 4404 freiwillig geleistete Einsatz-, Übungs- und sonstige Tätigkeitsstunden und gab einen Rückblick auf das vergangenen Jahr:

Mannschaftsstand:

66 Aktiv, 24 Reserve, 8 Jugend = 98 Gesamt

Einsätze:

4 Brandeinsätze mit 59 Mann und 42 Stunden
24 Technische Einsätze mit 128 Mann und 157 Stunden
3 Fehlalarme mit 40 Mann und 15 Stunden
2 Brandwachen mit 10 Mann und 25 Stunden = 46 Gesamt mit 237 Mann und 239 Stunden

Übungen:

17 Gesamt- und Gruppenübungen
1 Nationale Katastrophenschutzübung
1 Atemschutz-/SSG Übung
2 BEG Übungen

4 Schulungen
1 Abschnittsübung in Strass = 26 Gesamt mit 513 Mann und 1227 Stunden

Sonstige Tätigkeiten:

Zu den sonstigen Tätigkeiten zählen Sitzungen, Begehungen, Repräsentationsarbeiten, etc. und dabei leistete die freiwillige Feuerwehr Wiesing 2938 Stunden mit 696 Mann.

Somit standen im Berichtszeitraum bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten insgesamt **1446 Mann im Einsatz der Feuerwehr und leisteten dabei 4404 unentgeltliche Stunden für die Bevölkerung.**

Großer Beliebtheit erfreut sich schon seit einigen Jahren die Auszeichnung des „**Probenkönigs**“. Wer alle Übungen besucht hat, wird dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt. Heuer wurde diese „Auszeichnung“ gleich 5 Mitgliedern zuteil:
BI Thomas Leitinger, LM

Andreas Rofner, OFM Markus Rofner, OV Michael Rott, HFM Marco Theuretzbacher

Zur Weiterbildung wurden folgende Kurse besucht:

6 Grundlehrgänge Bezirk
2 Jugendbetreuer
Informationsveranstaltungen
1 Kommandanten
Informationsveranstaltung
1 Technischer Lehrgang
1 Wärmebildkamera
Workshop
2 Atemschutz-Lehrgänge
1 Maschinisten Lehrgang
1 Personenrettungslehrgang
1 Stabsarbeitslehrgang
3 Grundlehrgänge LFS

Folgende Mitglieder wurden aufgrund erbrachter Leistungen, und besuchter Kurse befördert:

Zum Oberfeuerwehrmann

OFM befördert wurden:

Michael Amplatz
Florian Gfrei
Lisa Theuretzbacher
Marco Wiedner

Zum Hauptfeuerwehrmann HFM befördert wurden:

Florian Brunner
Dominik Wiedner

Nach über **25 Jahren** im Einsatz als Fähnrich, legte Walter Hofer dieses Amt zurück. Als kleines Dankeschön für seine geleisteten Dienste, konnte ihm unser Kommandant und sein Stellvertreter ein kleines Geschenk und eine Dankesurkunde übergeben.

Einen großen Stellenwert in unserer Feuerwehr hat der **Nachwuchs**. LM Andreas Rofner berichtete über den Mannschaftsstand von insgesamt 8 Jugendfeuerwehrmitgliedern, die 1299 Übungs- und Tätigkeitsstunden aufbrachten. Auch bei der Jugend ist die Motivation groß und so gab es heuer gleich 2 Probenkönige, nämlich Jakob Achrainer und Marina Obholzer.



„Probenkönige“ der Aktivfeuerwehr – Thomas Leitinger, Marco Theuretzbacher, Andreas Rofner, Markus Rofner und Michael Rott mit Kdt. Walter Theuretzbacher



BEFÖRDERUNGEN zum Oberfeuerwehrmann: v.l. Bgm. Alois Aschberger, ABI Jakob Unterladstätter, Kdt. Stv. Thomas Leitinger, OFM Florian Gfrei, OFM Michael Amplatz, OFM Marco Wiedner, OFM Lisa Theuretzbacher, Kdt. Walter Theuretzbacher, Postenkdt. der Polizei Jenbach Elmar Heppberger und Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger



Ehrung über 25 Jahre Fähnrich: v.l. Bgm. Alois Aschberger, ABI Jakob Unterladstätter, Kdt. Stv. Thomas Leitinger, Walter Hofer, Kdt. Walter Theuretzbacher, Postenkdt. der Polizei Jenbach Elmar Heppberger und Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger



BEFÖRDERUNGEN zum Hauptfeuerwehrmann: v.l. Bgm. Alois Aschberger, ABI Jakob Unterladstätter, Kdt. Stv. Thomas Leitinger, HFM Dominik Wiedner, HFM Florian Brunner, Kdt. Walter Theuretzbacher, Postenkdt. der Polizei Jenbach Elmar Heppberger und Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Steinberger

- Ab April Der Wusel-Seeweg am Seeuferweg zwischen Maurach und Achenkirch hat wieder geöffnet**
- Mi, 01.04. Pilgertagesdienst „Kreuzweg“** mit emer. Erzbischof Alois Kothgasser | St. Notburgakirche in Eben | 15.00 Uhr
- Do, 02.04. Gründonnerstag - Feier des letzten Abendmahles** | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 17.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing, 19.30 Uhr
- 02. - 04.04. Feuer frei auf's bunte Ei - Ostereierschießen der Schützengilde Eben** | Schießstand im Gemeindezentrum Maurach | Schießzeiten: Do, 02.04. von 19.00 bis 22.00 Uhr; Fr, 03.04. von 19.00 bis 22.00 Uhr; Sa, 04.04. von 16.00 bis 22.00 Uhr;
- 02. - 06.04. OASENTAGE für Leib und Seele** – Durchatmen – Abstand gewinnen – Leib und Seele neu sammeln „Aus Nacht ... zum Licht“ – Die Kar- und Ostertage erleben | Notburgaheim Eben | Begleiter: Maria Kopf-Denk | Anmeldeschluss: 02.03.2015 | Infos und Anmeldung www.notburgaheim-eben.at
- Fr, 03.04. Karfreitag - Kreuzweg zur Grünangerlkapelle** | Treffpunkt 14.15 Uhr bei Pension Waldruh, 15.00 Uhr Andacht
Karfreitag - Kreuzweg von Maurach über den Notburgaweg zur St. Notburgakirche | 15.00 Uhr | Treffpunkt bei der 1. Station des Kreuzweges am Notburgaweg
Karfreitag - Feier des Leidens und Sterbens Christi | Pfarrkirche Achenkirch, 15.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 17.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing, 19.30 Uhr
- Sa, 04.04. Grabwache mit Aussetzung des Allerheiligsten von der Schützenkompanie Maurach** | St. Notburgakirche in Eben | 9.00 – 19.00 Uhr
Ostersamstag - Auferstehungsfeier | Pfarrkirche Achenkirch, 20.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 20.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 19.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 22.00 Uhr | Pfarrkirche Wiesing, 21.00 Uhr
- So, 05.04. Ostersonntag - Hl. Messe** Pfarrkirche Wiesing, 08.30 Uhr | Pfarrkirche Achenkirch, 09.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 09.00 Uhr | Pfarrkirche Steinberg, 09.00 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Pertisau, 10.30 Uhr
- Mo, 06.04. Ostermontag - Hl. Messe** | Pfarrkirche Achenkirch, 09.00 Uhr | St. Notburgakirche in Eben, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier | Grünangerlkapelle Münster | 10.00 Uhr
Frühlingssoirée des Tiroler Opern Programmes | Gemeindezentrum Maurach | ab 19.00 Uhr | nähere Infos siehe Seite 2
- 07. - 14.04. Exerzitien zum Thema „Beten“** | Notburgaheim Eben | Begleiter: Prälat Dr. Kurzschenkel | Infos und Anmeldung www.notburgaheim-eben.at
- Fr, 10.04. Konzertabend anlässlich 20 Jahre Landesmusikschule Jenbach-Achental** | Veranstaltungszentrum der Gemeinde Eben | 20.00 Uhr | nähere Infos Seite 2
- Sa, 11.04. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing mit den „Zillertaler Mander“ und großer Tombola** | Gemeindezentrum Wiesing | ab 20.30 Uhr | Tischreservierungen unter Tel. 0650/8702086
- 15./29.04. Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch** | 14.30 bis 16.30 Uhr | Infos unter Tel. 05246/6202
- 15. - 19.04. OASENTAGE für Leib und Seele** – Durchatmen – Abstand gewinnen – Leib und Seele neu sammeln „Noch nicht – aber bald!“ – Freudig den Übergang in den Ruhestand planen | Notburgaheim Eben | Begleiter: Dieter Wittmann und Rosi Hochholzer | Infos und Anmeldung: Fachbereich Exerzitien, Tel. 0049 89 559 801-0, E-Mail: exerzitien@eomuc.de
- Sa, 18.04. Kinderspielefest des Tennisclub Wiesing** | von 13.00 bis 16.00 Uhr | Sportplatz in Wiesing (Ersatztermin: 25.04.2015)
Ball der Landjugend Eben am Achensee | Langlaufstüberl in Pertisau | ab 20.00 Uhr | Für musikalische Unterhaltung sorgen die Zillertaler Berggranaten! Auch DJ Andi wird im Discozelt für super Stimmung sorgen! Tracht ist erwünscht! | Happy Hour von 20.00 - 21.00 Uhr | Kartenvorverkauf: EUR 5,-, Abendkasse: EUR 7,-
Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Wiesing | Gemeindesaal Wiesing | ab 20.15 Uhr | Eintritt frei!
- So, 19.04. Feuerlauf-„Pure Energie“** | Kinderhotel Buchau in Maurach | Treffpunkt 11.00 Uhr an der Reception - Dauer ca. bis 22.00 Uhr | Kosten: Erwachsene EUR 170,-, Kinder EUR 80,- (ab 6 Jahren mit Erziehungsberechtigten) inkl. alkoholfreie Getränke, Mittagessen, Jause, Abendessen | Infos und Anmeldung: www.nечи-mental-training.at/
- Do, 30.04. Volkstanz mit Kaspar Schreder** | Gemeindesaal in Wiesing | ab 20.00 Uhr | Geringer Unkostenbeitrag
- 30.04./01.05. Maieinblasen der Bundesmusikkapelle Eben** | Zum Saisonauftakt wird die BMK Eben in bestimmten Ortsteilen von Maurach und Pertisau mit ihren flotten Märschen und Weisen aufmarschieren. Beginn am 30. April um ca. 17.00 Uhr und am 1. Mai um ca. 08.00 Uhr.
- Fr, 01.05. Maifestl der Landjugend in Wiesing** | Musikpavillon Wiesing | ab 11.00 Uhr | Eintritt frei!
Saisonstart der Achensee Dampf-Zahnradbahn und der Achenseeschifffahrt
Maifest der Schützenkompanie Eben | Gemeindezentrum Maurach | ab 10.00 Uhr | Eintritt frei!
Saisonstart des Heimatmuseums „Sixenhof“ in Achenkirch und Maifest der Landjugend Achenkirch | Frühschoppen ab 11.00 Uhr und Eröffnung Sonderausstellung „60 Jahre Achenseestraße“. Für Speis und Trank ist gesorgt. Eintritt frei.